Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 32

Illustration: Abrüstung zur See
Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abrüstung zur See

„Die Schwierigkeit der Aufgabe liegt darin, einen harmlos-versöhnlichen Ausdruck für den Begriff Wettrüsten zu finden."

Mißverstanden

„Halt!" rief die aus dem Schlafe geweckte alte Jungfer, als sie den Einbrecher nach getanem Werk sich anschicken sah, zum Fenster hinauszusteigen.

„Unmöglich," flüstert ihr dieser zu, „ich bin ein anständiger Mann und obendrein verheiratet." ::

Erfrischungsraum
Thee / Chocolade
SPRÜNGLI / ZÜRICH
Paradeplatz — Gegründet 183

Von Holz

In B. geraten die Gemüter hart hintereinander an der Gemeindeversammlung wegen der Frage, ob eine zu bauende Brücke aus Stein oder Holz erstellt werden soll. Der Geschworene N. beteiligt sich nicht an der Diskussion, sondern saugt beharrlich an der Stummelpfeife. Vom Präsidenten aufgefordert, als erfahrner Mann seine Ansicht kundzugeben, nimmt er endlich die Pfeife aus dem Mund und knurrt: „Mi Meinig isch vo Holz."

Modern

„Was trug Frau Modisch für ein Kleid am letzten Diplomatenessen?"

„Weiß nicht! Ich habe nicht unter den Tisch geschaut; oberhalb trug sie nichts."

*

Vorsichtig

Der Verehrer: „Würden Sie der Mutter rufen, wenn ich Sie nun küssen würde?"

Die Angebetete: „Das würde ich mir versagen: Mutter ist Witwe." ::